

20.02.2018

Neudruck

Verkehrsausschuss

Thomas Nüchel MdL

Einladung

7. Sitzung (öffentlich)
des Verkehrsausschusses
am Mittwoch, dem 21. Februar 2018,
vormittags, 10.00 Uhr, Raum E 3 D 01

Landtag Nordrhein-Westfalen
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

Gemäß § 53 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Landtags berufe ich den Ausschuss ein und setze folgende Tagesordnung fest:

| |
|---|
| <p><i>Die Einladung geht nachrichtlich an die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Energie und Landesplanung.</i></p> |
|---|

Tagesordnung

Neustart in der Verkehrspolitik – Gemeinsam die Zukunft der Mobilität gestalten!

Antrag der Fraktion der CDU
und der Fraktion der FDP
Drucksache 17/1282

- Anhörung von Sachverständigen -

gez. Thomas Nüchel MdL
- Vorsitzender -

F. d. R.

Mirjam Hufschmidt
Ausschussassistentin

Anlage
Verteiler
Fragenkatalog

Anhörung des Verkehrsausschusses des Landtags Nordrhein-Westfalen

Neustart in der Verkehrspolitik - gemeinsam die Zukunft der Mobilität gestalten

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP, Drucksache 17/1282
Anhörung des Verkehrsausschusses am 21. Februar 2018

21. Februar 2018, 10.00 Uhr, Raum E 3 D 01

V e r t e i l e r

Dr. Roman Suthold
ADAC Nordrhein e.V.
Köln

Werner Lübberink
Deutsche Bahn AG
Düsseldorf

Martin Staats
Bundesverband der Deutschen Binnenschifffahrt e.V. (BDB)
Duisburg

Jürgen Eichel
VCD Landesverband NRW e.V.
Düsseldorf

Matthias von Randow
Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft
Berlin

Dr. Norbert Reinkober
Nahverkehr Rheinland GmbH
Köln

Dr. Tom Kirschbaum
Door2Door GmbH
Berlin

Volker Wente
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen
Nordrhein-Westfalen
Köln

Lothar Ebbers
PRO BAHN Ruhr
Oberhausen

Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH
Wuppertal

Anhörung von Sachverständigen
Sitzung des Verkehrsausschusses
„Neustart in der Verkehrspolitik – gemeinsam die Zukunft der Mobilität gestalten“

Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP, Drucksache 17/1282

am Mittwoch, dem 21. Februar 2018
10.00 bis 13.00 Uhr, Raum E 3 D 01

Fragenkatalog

Allgemein

- Welchen Mehrwert sehen Sie für Metropolregionen/ (und) den ländlichen Raum?
- Welche Potentiale lassen sich für neue Geschäftsmodelle und Arbeitsplätze heben?
- Welche sonstigen Themenfelder müssen abgedeckt werden, um die Zukunft des Verkehrs zu denken? Welche weitergehenden Vorschläge hätten Sie an die Landespolitik zu richten?
- Wie schätzen Sie den Bedarf nach einem an die individuellen Bedarfe angepassten Mobilitätsangebot ein?
- Der Antrag möchte neue Mobilitätskonzepte ermöglichen, ohne diese inhaltlich zu spezifizieren. Wie könnten solche Mobilitätskonzepte aussehen?

Infrastruktur

- Wie lassen sich multimodale Mobilitätsstationen optimal fördern?
- Welche Voraussetzungen müssen in den Bestandsinfrastrukturen geschaffen werden, um die Verkehre der Zukunft bewältigen zu können? Was muss zusätzlich an Infrastrukturen und ggf. an technischen Voraussetzungen in den jeweiligen Verkehrsträgern geschaffen werden?
- Was empfehlen Sie um Planung- und Klagezeiten bei Bauprojekten zu verkürzen?
- Die Landesregierung will wieder mehr in Straßenneubau investieren. Ist dieser Ansatz zielführend, um Mobilitätsprobleme in Zukunft lösen zu können?
- Die Landesregierung will wieder mehr in Straßenneubau investieren. Von den 13.100 km Landstraßen und 10.000 km Kreisstraßen in NRW sind 2/3 marode. Welches Finanzierungsmodell empfehlen Sie um die Finanzierung von Erhalt und Modernisierung langfristig zu sichern?

Digitalisierung/Technik/Antriebsarten

- Warum ist Nordrhein-Westfalen idealtypisch zur Erprobung neuer digitaler Mobilitätsangebote?
- Wie sehen Sie die Weiterentwicklung des Bündnis für Infrastruktur zum Bündnis für Mobilität?
- Welche Rolle kann Nordrhein-Westfalen in diesem Prozess einnehmen?
- Wie bewerten Sie die Chancen von systematisch erschlossener innovativen technologischen Entwicklungen im Verkehrsbereich für das Land NRW ein?
- Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität?
- Welche Potentiale sehen Sie durch die Möglichkeiten der Digitalisierung – Verkehr 4.0?
- Welche Antriebstechnologien erscheinen auf lange Sicht tragfähig? Wie kann das Land eine technologieoffene Entwicklung unterstützen?

Verkehrsträger

- Wie lässt sich die Nutzung des MIV verbessern?
 - Wie könnten intermodale Verkehrsnutzungen gefördert werden?
 - Wie der Umstieg vom MIV auf den ÖPNV?
- Wie bewerten Sie Car-, Bike- und Ride-Sharing hinsichtlich ihrer Wirkung auf Entlastung der vorhandenen Infrastruktur?
- Wie bewerten Sie Radschnellwege hinsichtlich ihrer Wirkung auf Verringerung des MIV?
- Die Niederlande haben zweifelsfrei ein besseres Radwegesystem und Straßen als NRW. Was kann NRW von den Niederlanden lernen?

Planungsverfahren/Bürgerbeteiligung

- Wie schätzen Sie die Chancen höherer/früherer Bürgerbeteiligung ein?
- Welche Form der Beteiligung der Bevölkerung an der Entscheidung und Planung von Infrastrukturprojekten wäre sinnvoll und notwendig, um mehr Akzeptanz für die jeweiligen Maßnahmen zu erzielen?
- Was empfehlen Sie, um Planung- und Klagezeiten bei Bauprojekten zu verkürzen?